

Musik im Mittelpunkt: Heisser und erfolgreicher Abschluss des Luzerner Kantonal-Musiktages

Auch am zweiten Wochenende des Luzerner Kantonal-Musikfestes wurde wiederum grossartige Musik und Unterhaltung geboten. 59 Musikvereine boten hochstehende Konzertvorträge und spielten und marschierten bei fröhlichen Temperaturen um die Wette. Das hochgesteckte Ziel, 25'000 Musikantinnen und Musikanten, Besucherinnen und Besuchern in Ruswil begrüßen zu können, wurde gar übertroffen. Das Organisationskomitee ist erfreut über den reibungslosen Ablauf und den hochstehenden Wettbewerb.

Überall fand man auf den Musikfestgelände lachende Gesichter. So strahlten die Mitglieder der Musikvereine, die sich in ihren farbigen Uniformen sichtlich auf ihren Tag in Ruswil freuten. Da waren die Helfer, welcher mit viel Leidenschaft und stets einem Lächeln um die Gäste kümmerten. Rund 950 Freiwillige mit über 10'000 geleisteten Helferstunden sorgten mit ihrem Einsatz, dass dieses Fest überhaupt durchgeführt werden konnte. Auch auf der Verbandsseite des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes (LBKV) fand man glückliche Gesichter. Das Wettspiellokal Wolfsmatt mit seinen 1000 Sitzplätzen war zeitweise bis auf den letzten Platz besetzt. Um es in den Worten des LBKV-Präsidenten Christoph Troxler zu beschreiben: «Wir haben gemeinsam ein grandioses Fest erlebt, das perfekt organisiert war».

Die Wettspielvorträge, die die Vereine spielten, wurden von erfahrenen Juroren bewertet. Gleich im Anschluss an das Spiel waren die Vereine zum Expertengespräch gebeten. Punkte wurden keine vergeben, aber die detaillierte Vortragskritik wird den Vereinen zeigen, wo sie ihre Stärken haben und auf welche Punkte in der weiteren Arbeit Wert gelegt werden soll.

Am Samstag- und Sonntagnachmittag lud das herrliche Wetter zur Parademusik. Vorwärts, Marsch! Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten, wie die Musiken strammen Schrittes und mit präzisiertem Spiel ihre Märsche spielten. Bewertet wurde neben der präzisen Laufformation zu einem wesentlichen Teil auch das Musikalische. Am Sonntagabend war es dann so weit: Im Festzelt wurden die Ränge verkündet. In der 1. Klasse Harmonie holten sich die Feldmusik Grosswangen und die Feldmusik Willisau punktgleich den ersten Rang. In der 1. Klasse Harmonie Evolutionen belegte die Feldmusik Hochdorf den ersten Platz. In der 2. Klasse Harmonie gewann die Musikgesellschaft St. Urban, in der 3. Klasse der argauische Musikverein Tägerig. In der Kategorie 3. Klasse Harmonie Evolutionen holte sich die Musikgesellschaft Würenlingen (AG) den Spitzenrang.

Mit herausstechenden 97 von 100 Punkten holte sich die Brass Band Bürgermusik von allen Vereinen am meisten Punkte und belegte damit in der Kategorie Höchstkategorie Brass Band den ersten Rang. In der 1. Klasse Brass Band durfte sich die BB Feldmusik Knutwil als Sieger feiern lassen. In der 2. Klasse fiel diese Ehre der Brass Band Musikgesellschaft Hasle zu. Schliesslich holte sich in der 3. Klasse Brass Band die Musikgesellschaft Hergiswil bei Willisau den Spitzenplatz.

Die Musikanten und die Besucher standen im Mittelpunkt des Luzerner Kantonal-Musikfestes in Ruswil. Die Freunde der Blasmusik endlich wieder, um zusammen zu musizieren, zu hören, zu fachsimpeln, zu geniessen und zu feiern. Das Organisationskomitee um Präsident Leo Müller und OK-Vize-Präsidentin Marie-Anne Grüter ziehen ein durchwegs positives Schlussfazit: «Wir dürfen auf hochstehende Konzertvorträge zurückblicken, auf fünf Festtage mit lauter fröhlichen Menschen. Erstmals fand in Ruswil ein Kantonaler Musiktag statt. Die Premiere ist in allen Belangen geglückt, der Publikumsaufmarsch enorm». Der nächste Musiktag findet an den Wochenenden vom 10./11./12 Mai 2024 sowie am 18./19. Mai 2024 in Wolhusen statt.

